

Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen			
	Themen	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Funktionale kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit
Jahrgang 9 / 1. Halbjahr	<p><i>Unidad 1/2:</i> <i>¡Hola! / Mi gente y mi barrio</i></p> <p>angelehnt an <i>A_tope nueva edición</i></p>	<p>Handeln in Begegnungssituationen, z.B. sich vorstellen</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt</p> <p>Alter, Adresse persönliche Daten angeben</p> <p>Wortfeld Familie, Hobbies, Viertel</p>	<p>Sich begrüßen, Auskunft über sich selbst und andere geben, einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</p> <p>begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster</p> <p>Verbkonjugationen -ar, -er, -ir</p> <p>Konjugation <i>ser</i>, Verneinung</p> <p>Zahlen bis 100, Possessivbegleiter, <i>tener/estar/hacer</i></p> <p>Adjektive, Präpositionen</p> <p><i>hay/estar</i>, e &gt; ie, o &gt; ue</p>	<p>Erschließungstechniken unbekannter Wörter</p> <p>Steckbriefe erstellen und Informationen entnehmen</p> <p>unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</p>	<p>Vorwissen aktivieren</p> <p>Auskunft über sich selbst und andere geben</p> <p>einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</p> <p>Dialogisches Sprechen</p> <p>Wörterbucharbeit</p> <p>einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen /verstehen</p> <p>Selektives Leseverstehen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung: Kursarbeit</b></p>
	<p><i>Unidad 3:</i> <i>Me gusta</i></p> <p>angelehnt an <i>A_tope nueva edición</i></p>	<p>Freizeitaktivitäten, Vorlieben/Abneigungen, angeben, was jemand gerade macht</p> <p>Gefühle</p> <p>Aussehen, Charakter und Personen beschreiben</p> <p>Kleidung</p> <p>Einkaufen</p>	<p>hacer, poner, salir</p> <p>gerundio</p> <p>direktes Objekt bei Personen</p> <p><i>dar/gustar/saber/decir/parecer</i></p> <p>Aussagen und Sätze mit einfach Konnektoren verbinden</p> <p>Das Relativpronomen <i>que</i></p> <p>Demonstrativpronomen</p> <p>Farbadjektive</p>	<p>SMS- und Chatsprache, in direkter Kommunikation</p> <p>Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten</p> <p>Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</p> <p>Textinhalte visuell darstellen</p>	<p>Dialogisches Sprechen</p> <p>selektives Hören</p> <p>Lesestrategien</p> <p>Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</p> <p>Sprachmittlung (Span→Dt.)</p> <p>Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung: Kursarbeit</b></p>

<p><i>Jahrgang 10 / 1. Halbjahr</i></p>	<p><i>Unidad 4/5:</i> <i>El día a día / En Madrid</i></p> <p>angelehnt an <i>A_tope nueva edición</i></p>	<p>Sich verabreden, Tagesablauf beschreiben, Datum, Uhrzeit und Wochentage angeben</p> <p>einen Grund erfragen und angeben Wortfeld: Schule, Stundenplan, Fächer</p> <p>eine Wohnung/ein Zimmer beschreiben Etwas vergleichen Partyplanung</p>	<p>Reflexive Verben futuro compuesto todo/a indirekte Rede/Fragen (ohne Zeitverschiebung) antes de después de Komparativ, Superlativ Ortspräpositionen</p>	<p>Spanisches Zeugnis Spanisches Notensystem E-Mail Spanische Wohnungsanzeigen</p>	<p>Monologisches und Dialogisches Sprechen Bildbeschreibung Telefongespräche führen Eigene Meinung äußern Selektives/globales Hören Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Zimmer beschreiben, Party planen)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung: mündliche Prüfung</b></p>
<p><i>Jahrgang 10 / 2. Halbjahr</i></p>	<p><i>Unidad 6/7:</i> <i>Perú - un país andino / ¿A qué te quieres dedicar?</i></p> <p>angelehnt an <i>A_tope nueva edición</i></p>	<p>Telefonieren, den Weg beschreiben</p> <p>Den Preis angeben und Lebensmittel einkaufen</p>	<p>Zahlen ab 100, Ordnungszahlen bis 10 Aussagen anderer wiedergeben, indirekte Objektpronomen e &gt; i, c &gt; zc, unpersönliche Ausdrücke indefinido reale Bedingungssätze der Gegenwart Mengenangaben</p>	<p>Spanische Stellenanzeigen U-Bahn-Plan E-Mail Blogeintrag</p> <p>Ggfs. Lektüre (<i>El verano de mi vida</i>)</p>	<p>Dialogisches Sprechen selektives und detailliertes Hören Lesestrategien Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten Sprachmittlung (Span→Dt.) Wörterbuchnutzung Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung: Kursarbeit</b></p>

	inhaltlicher Schwerpunkt/ Thema	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	KLP-Bezug / Abiturvorgaben	Klausuren
11 1.Q.	<b>Hacemos un intercambio</b> (s. ¡Arriba 3! – capítulo 1)	Vorurteile und Stereotype arabisches Erbe Spaniens spanische und europäische Gesten	<b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Einführung <i>indefinido, imperfecto</i> <b>Schreiben:</b> formeller Brief <b>Sprechen:</b> wichtige, geschichtliche Ereignisse wiedergeben; landestypische Spezialitäten beschreiben	Authentische Texte (Zeitungsartikel, testimonios, Brief, etc.)  Intentions- und adressatengerechtes Verfassen von Texten	KLP S.20-21	<b>Schreiben</b> + <b>Leseverstehen</b> + <b>Sprachmittlung</b>
11 2.Q.	<b>Recorremos la tierra maya</b> (s. ¡Arriba 3! – capítulo 2)	Territorium der Mayas (Geographie, Flora & Fauna, Klima, etc.) Kulturvergleiche die Kultur der Maya	<b>Lesen:</b> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>tiempos del pasado (imperfecto)</i>	Authentische Texte (Zeitungsartikel, testimonios, Brief, etc.) Karikaturen  Intentions- und adressatengerechtes Verfassen von Texten	KLP S.20-21	<b>Schreiben</b> + <b>Leseverstehen</b> + <b>Hörverstehen</b>

11 3.Q.	<b>Resolvemos conflictos</b> <i>(s. ¡Arriba 3! – capítulo 4)</i>	Nutzen und Gefahren des Internet Verhalten in sozialen Netzwerken Mobbing erkennen und verhindern	<b>Schreiben:</b> Lieder beschreiben, Karikaturen analysieren, Feedback geben <b>Sprechen:</b> über moderne Medien sprechen, Konflikte lösen, Verbote aufstellen <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, <i>subjuntivo de presente</i>	ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen	KLP S.19, 21, 24	<b>Schreiben</b> + <b>Leseverstehen</b> + <b>Sprachmittlung</b>
11 4.Q.	<b>La España urbana y la España rural: perspectivas y visiones de los jóvenes en Madrid y Galicia</b>  <i>(Verweis/Ergänzungen: ¡Arriba 3!)</i>	Hintergrundwissen: Leben auf dem Land und Leben in der Stadt Vergleich zwischen städtischem und ländlichen Spanien (Madrid, Galizien) Das Leben der Jugendlichen auf dem Land und in der Stadt (Berufsperspektiven, Lebensentwürfe etc.)	<b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. Vertiefung des <i>presente de subjuntivo, futuro simple</i>	Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation und Texte in berufsorientierter Dimension (Zeitungsartikel, Blogbeiträge) Reportagen, testimonios, Brief, Email etc.)	KLP S.28-29	<b>mündliche Kommunikationsprüfung</b>

12 1.Q.	<b>España, país de inmigración y emigración – movimientos migratorios</b>	Wirtschaftliche und geschichtliche Hintergründe zur Wirtschaftskrise in Spanien  Konsequenzen der Krise (Auswanderung)	<b>Leseverstehen:</b> selbstständig komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen  <b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen: in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen  <b>Sprachmittlung:</b> bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer vertieften interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen	narrative Ganzschrift	KLP S.27-28, 32-33	- Teil A: <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> - Teil B: <b>Hörverstehen (isoliert)</b>  <b>(80% : 20%)</b>
12 2.Q.	<b>La pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir de la calle</b>	Kinderarmut in verschiedenen Ländern Lateinamerikas  Bildung als Schlüssel  Kinderrechte	<b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen  <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten differenziert realisieren  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. funktionale Verwendung von Adverbialsätzen und Satzverkürzungen	Spielfilm, Clips, Lieder	KLP S.27, 29,30	- Teil A: <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert) +</b> - Teil B: <b>Hörsehverstehen (isoliert)</b>  <b>(80% : 20%)</b>

<p>12 3.Q.</p>	<p><b>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</b></p>	<p>Entwicklung der indigenen Bevölkerungsvielfalt Lateinamerikas (am Bsp. 4 vers. Völker)  Sprachenvielfalt  Etnoturismo</p>	<p><b>Lesen:</b> explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen  <b>Sprechen:</b> zusammenhängendes Sprechen: Meinungen klar und begründet darlegen; Sachverhalte kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren</p>	<p>diskontinuierliche Texte, Gedichte und Lieder</p>	<p>KLP S. 27-28, 32-33</p>	<p>- Teil A: <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> - Teil B: <b>Sprachmittlung (isoliert)</b>  <b>(70% : 30%)</b></p>
<p>12 4.Q</p>	<p><b>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio</b></p>	<p>Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus in verschiedenen Regionen Spaniens  Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft)  Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus sowie neuer Energieversorgungen  Freizeit</p>	<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> eigene Standpunkte darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren  <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Sachverhalte aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren  <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. <i>imperfecto de subjuntivo</i>; <i>condicional compuesto</i></p>	<p>Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (clips)</p>	<p>KLP S. 28-29, 32-33</p>	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung: - 1. Teil: <b>monologisches Sprechen</b> (Bildbeschreibung und -einordnung) - 2. Teil: <b>dialogisches Sprechen</b> (rollengebundene Diskussion)  <b>(50% : 50%)</b></p>

13 1.Q.	<b><i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></b>	Zweisprachigkeit als Facette der spanischen Gesellschaft am Beispiel des Baskenlandes  Historische Hintergründe	<b>Leseverstehen:</b> explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen  <b>Schreiben:</b> ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten  <b>Sprachmittlung:</b> bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen und durch eigene Nachfragen das Verständnis sichern	Umgang mit diskontinuierlichen Texten u. medial vermittelten Texten (clips)  Umfangreichere authentische Texte (Zeitungsartikel, testimonios etc.)	KLP S. 27-29	- Teil A: <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> + - Teil B: <b>Hörsehverstehen (isoliert)</b>  <b>(80% : 20%)</b>
13 2.Q.	<b><i>Latinoamérica : libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios)</i></b>	z.B. Chile:  Der Weg zur Demokratie  Von Allende bis Pinochet  Die Diktatur unter Pinochet	<b>Hör-Sehverstehen:</b> komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen  <b>Sprechen:</b> zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, insbes. reale und irrealer Bedingungssätze	dramatische Texte (z.B. Ariel Dorfman " <i>La muerte y la doncella</i> ")	KLP S. 27-28,30,32-33	- Teil A: <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> - Teil B: <b>Sprachmittlung (isoliert)</b>  <b>(70% : 30%)</b>
13 3.Q.	<b>Wiederholung</b>	<i>(Abiturrelevante) Wiederholung</i>	<i>(Abiturrelevante) Wiederholung</i>	<i>(Abiturrelevante) Wiederholung</i>		<b>Klausur nur für SchülerInnen, die es als schriftliches Abiturfach belegt haben</b>